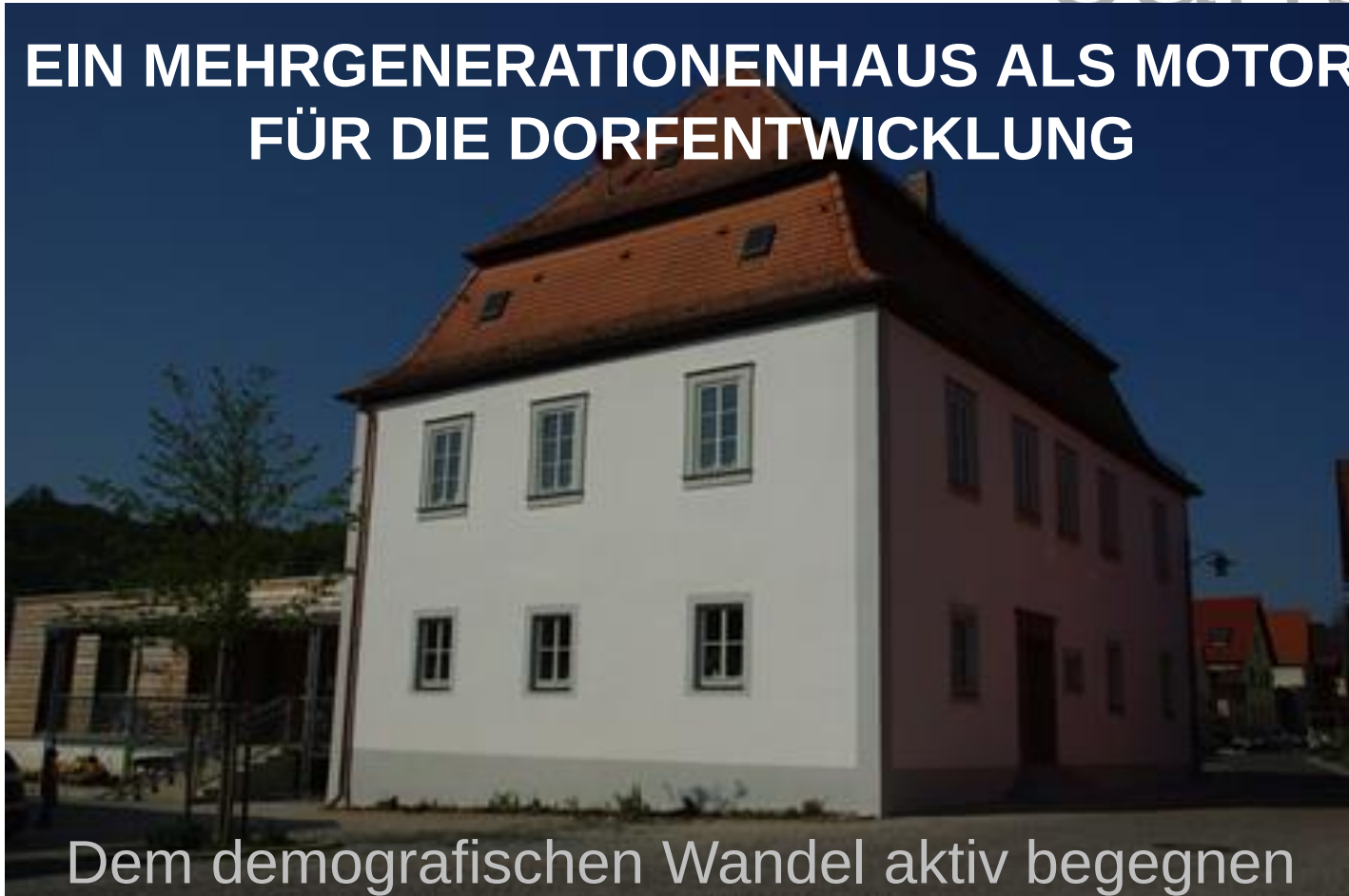


EIN MEHRGENERATIONENHAUS ALS MOTOR FÜR DIE DORFENTWICKLUNG



Dem demografischen Wandel aktiv begegnen

Was Sie erwartet:

- Das MGH in Binsfeld als Beispiel guter Praxis
 - Wie es dazu kam (Entwicklung, Geschichte...)
 - Das MGH heute
 - Unterstützer im Überblick ...



Dem demografischen Wandel aktiv begegnen - ein Mehrgenerationenhaus als Motor für die Dorfentwicklung

caritas

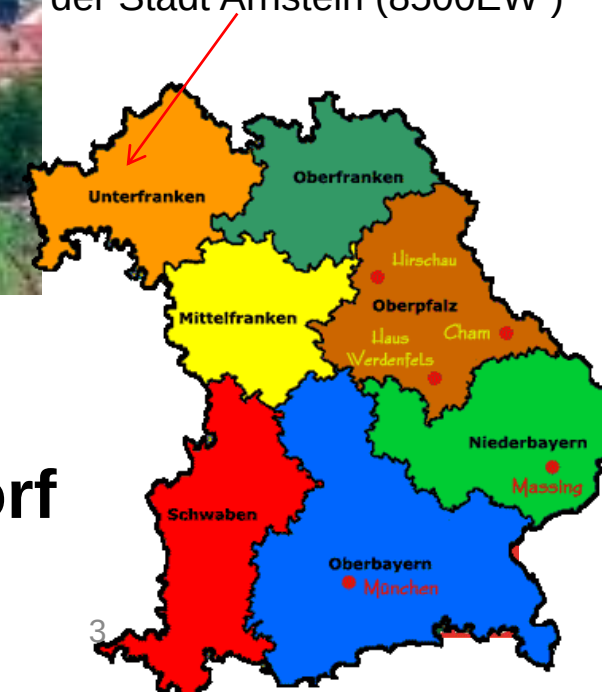
Franz-Josef Sauer
Untere Dorfstrasse 22
Binsfeld
97450 Arnstein



In Unterfranken
30km nördlich von
Würzburg

Im östlichen Teil des
Landkreises Main Spessart

Binsfeld (400EW) ein Ortsteil
der Stadt Arnstein (8500EW)



Der Zukunft Heimat geben- Der Weg zum Mehrgenerationendorf

Unser Dorf unsere Heimat Verantwortung für Jung und Alt

caritas



Es ist fünf vor zwölf

caritas

Situation 1996

- Zerfall
- Landflucht
- Strukturen brechen
- Der Einzelne ist überfordert
- Zu wenig Arbeitsplätze
- Kann ich im Alter noch zuhause wohnen
- Wie kann Familie und Beruf gelingen

????????????????

Was können wir tun !?



Handlungsfelder der Rahmenplanung

caritas

Strassen und Plätze gestalten

Gebäude sanieren

Wegenetz anpassen

Nahwärmenetz

CO2 Reduzierung

Anstoß für private

Sanierungsmassnahmen

Älter werden zuhause

Familien haben Zukunft

Das christliche Weltbild soll im
Vordergrund stehen



Aktive Bürger gestalten Heimat

caritas

- **Agenda 21:Arbeitskreis**
Alle Staaten der Welt haben sich 1992 bereit erklärt den CO2-Ausstoß zu reduzieren.
Der Handlungsplan für das 21. Jahrhundert wurde ausgestellt
- **Binsfeld ist das erste Dorf in Unterfranken das bei der vorbereitenden Untersuchungen einen energetischen Rahmenplan aufgestellt hat.**
- **Inhalte vor Optik**
- **Unser Dorf - Lebensraum mit Zukunft**
- **Seminar vom ICH zum WIR**



Städtebauliche Maßnahmen und energetischer Rahmenplan

caritas

BINSFELD

Ein Stadtteil der Stadt Arnstein in Unterfranken

Erläuterungsbericht

Vorbereitende Untersuchungen
Städtebauliche Rahmenplanung

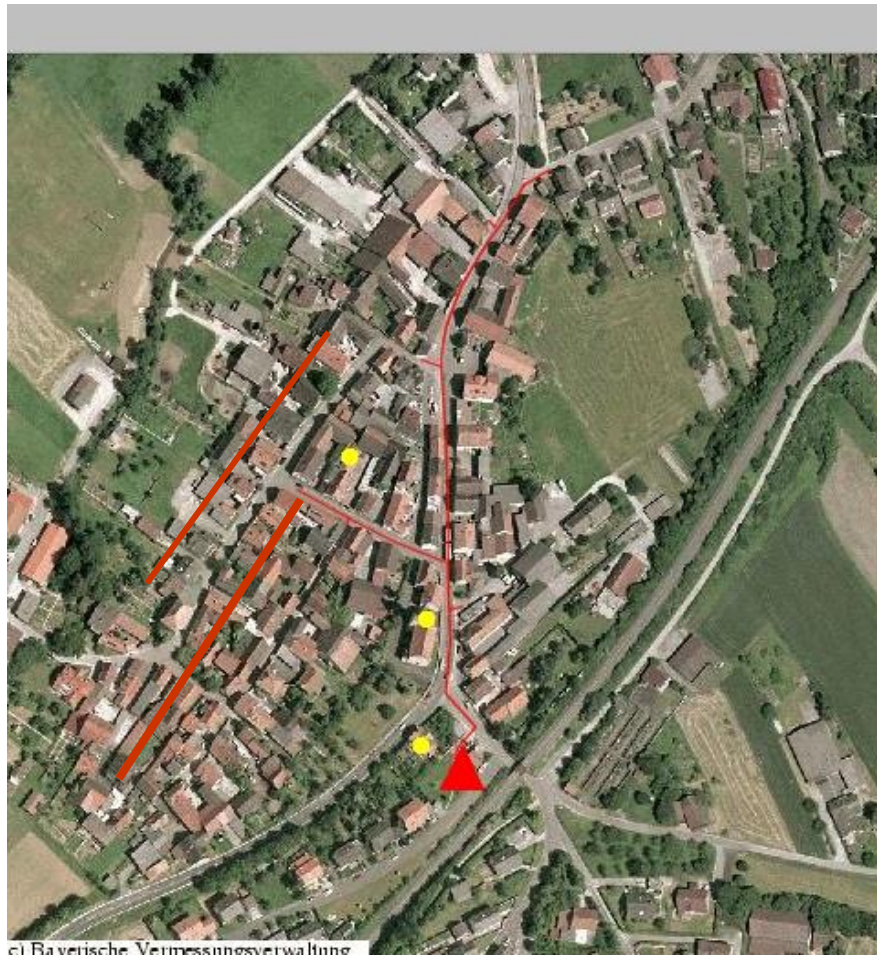


- **Ökologie: CO2 Reduzierung**
 - Energieeffizienz steht im Vordergrund
- **Ökonomie: Kaufkraft vor Ort**
 - Neu Erwerbsmöglichkeiten
 - Kaufkraft stärken
- **Soziales: Das Dorf als attraktiver Lebensraum**
 - Soziale Strukturen stärken
 - Bildung, Betreuung, Begegnung
 - Lebensraum für Familien mit dem Schwerpunkt Kinder und Senioren
 - Netzwerke in der Region aufbauen

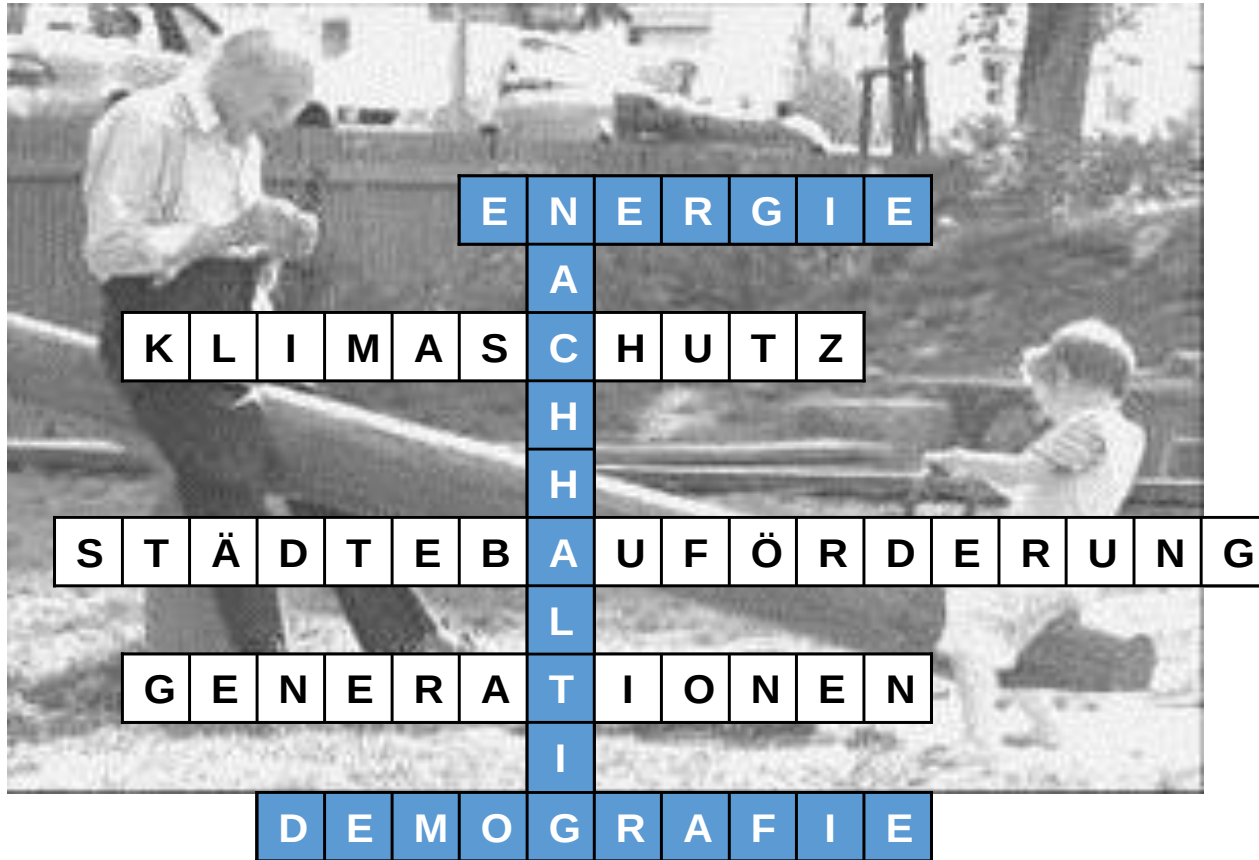


Das Nahwärmenetz:
ökologisch und ökonomisch sinnvoll, im Kern jedoch sozial

caritas



Energie & Soziales Engagement



Städtebauförderung Arnstein im OT Binsfeld

Jahrestagung 22.07.2009 in Karlstadt

Die Herausforderungen der Zukunft meistern

caritas



- Älter werden zuhause
- Beruf und Familie
- Ganztagsbetreuung
- Arbeiten im Dorf
- Familiennahe Dienste
- Revitalisierung Alt-Ort
- Netzwerk aufbauen



2030 sind ca. 55% im Rentenalter

caritas

Bevölkerungspyramide 2008 und 2030

Arnstein

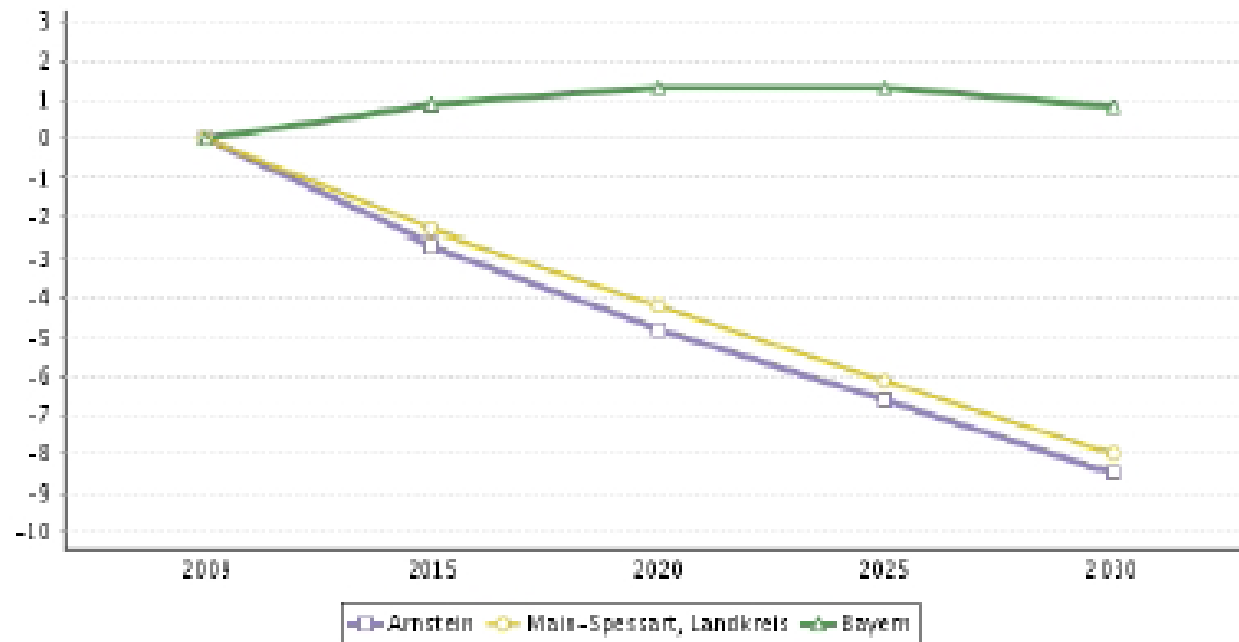


Quelle: IBS GmbH, Deenst GmbH, eigene Berechnungen.

Bevölkerungsentwicklung 2009 mit Sicht auf 2030

caritas

Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2030 (%)



Quelle: Ies GmbH, Deenst GmbH, eigene Berechnungen.

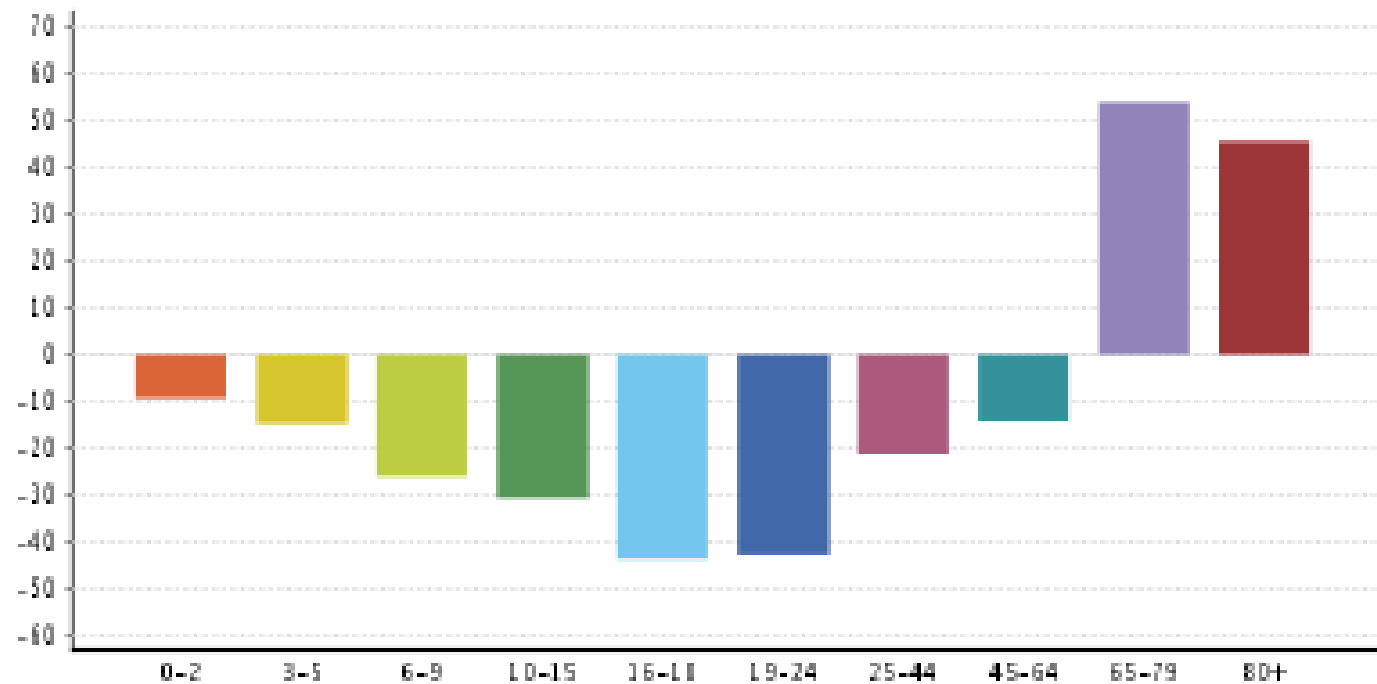


Änderung der Altersstruktur von 2009 aus 2030

caritas

Änderung der Altersstruktur von 2009 auf 2030 (%)

Arnstadt



Demografischer-Wandel

Wir werden weniger!

Wir werden älter !

Wir werden bunter !

caritas



Wachstumseffekte einer bevölkerungsorientierten Familienpolitik

Wachstumseffekte
bevölkerungsorientierte
Familienpolitik



Aufnahme in das Programm Soziale Stadt Demografischer Wandel als Aufgabe und Chance Perspektiven für alt und jung

caritas



Von der Kindertagesstätte
Zum Mehrgenerationenhaus
Zum Mehrgenerationendorf



Die Idee - Soziales Bürgerhaus - MehrGenerationenHaus

caritas

- **Vernetzung der vorhandenen Angebote**
- **Altersübergreifende Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche**
- **Erwachsenenbildung**
- **Dienstleistungen und Betreuung für Senioren und allein stehende Menschen.**
- **Tagesmutterkonzept**
- **Seniorenarbeit**
- **.....**



Alle haben Platz !

caritas



Aufnahme in das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser

caritas



**Mehr
Generationen
Haus**



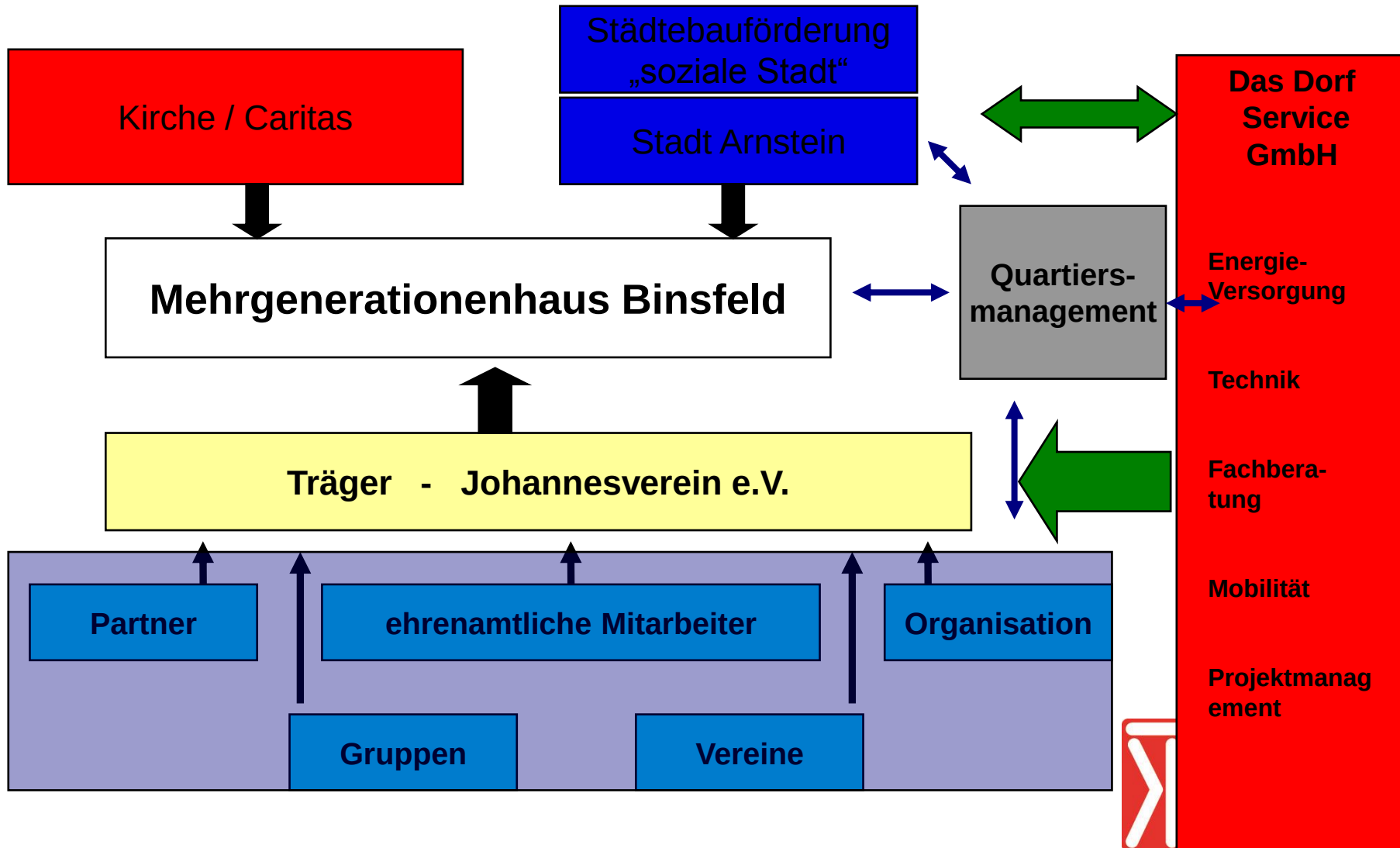
**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**

**Das familienfreundliche Dorf als Standortvorteil
mit den Schwerpunkten für Kinder, Familien und
Senioren**



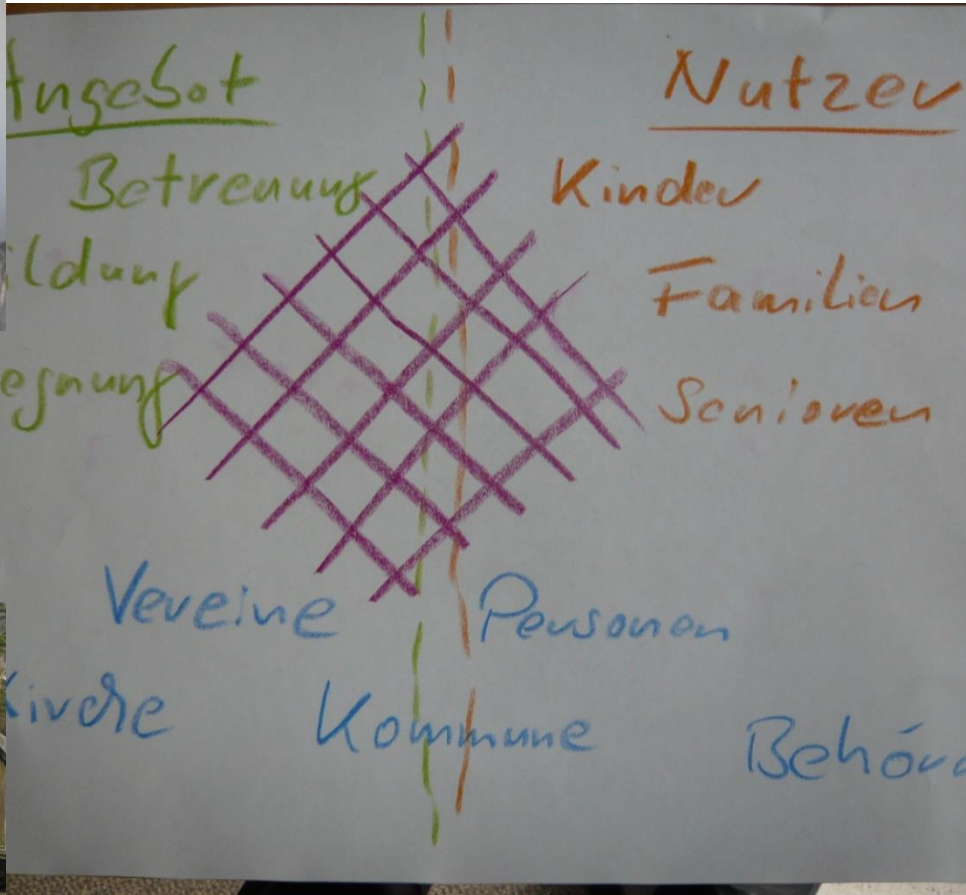
Organisationsplan Binsfeld

caritas



Aktives Bürgernetzwerk- Wir unterstützen uns gegenseitig

caritas



Netzwerk der Möglichkeiten- Ort mit Leben für alt und jung

caritas



14.04.2016

Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) –
Bundesverband e.V.

Auftaktveranstaltung



Mehr
Generationen
Haus

caritas



„Das Dorf als Großfamilie“ –
„Dorf als Schule des Lebens“
solidarisch miteinander leben

caritas



Idee

caritas

- baut auf den Prinzipien von Familien und Dorfgemeinschaften auf
- Der Kreislauf des Gebens und Nehmens zwischen den Generationen wird wiederbelebt
- ein Ort in dem sich Menschen aller Generationen im Alltag begegnen, voneinander lernen und sich unterstützen.



Offenes Singen



Wie wird aus Äpfeln Apfelsaft



Begegnung auf einer „Festlesbank“



Idee

caritas

- in ländlichen Gebieten Lückenschließen
- Kinder und Jugendliche profitieren davon und können sich einbringen
- Entlastung der mittleren Generation im Alltag
- Alte Menschen werden im Alltag eingebunden und unterstützt, dass sie solange als möglich zu Hause leben können



Freiwilliges Engagement

caritas

Motor für bürgerschaftliches Engagement
Jeder kann sich einbringen
Mischung aus Festangestellten und Freiwilligen
Zusammenarbeit erfolgt auf Augenhöhe



„Fünffach-Flechten“



Ferienprogramm „Basteln von Piratenschiffen“



Basis/Antrieb

caritas

- Nachbarschaftshilfe, Selbsthilfe und professionelle Dienste werden zusammengeführt
- so entsteht umfangreiches Angebot für Jung und Alt.



Kita: Vater Kind Nachmittag



Fortbildung für Pflegekräfte: Kommunikation mit
DEMENZIELL erkrankten Menschen



Offener Treff

caritas

- Herzstück der MehrGenerationenHäuser
- spontane Möglichkeit zum Austausch
- regelmäßig geöffneter Begegnungsort
- gemeinsames Essen, Spielenachmittage, als Cafe oder Bistro gestaltet



Märchenoma liest vor



gemeinsamer Spielenachmittag



Seniorenarbeit

caritas



Mittagstisch



- Alle mit einbeziehen
- warmer Mittagstisch für jung und alt gemeinsam
- Beratung zu speziellen Pflege Themen
- Solange wie möglich zuhause bleiben
- Unterstützung und Entlastung von pflegenden Angehörigen

Reisebericht einer 80jährigen Binsfelderin von
ihrem Australienurlaub



Kooperationen machen uns stark

caritas



Kirchenverwaltung u.
Pfarrgemeinderat



Obst- und Gartenbauverein

KDFB



Sportverein

Kindergarten

Feuerwehr

Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Landfrauen

Musikverein

Jugendzentrum

Körperlultur - Praxis für Physiotherapie

Alle Binsfelder Vereine haben Kooperationsverträge in den
verschiedensten Bereichen mit uns vereinbart



Generationenübergreifender Chor

caritas



Musicalaufführung 10. Oktober 2009



Besuch der Ministerin

caritas



Wir bauen Zukunft

caritas



14.04.2016

Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) –
Bundesverband e.V.

Kinder voller Lebenslust

caritas



Wir machen unsere Familien stark

caritas



Wir lieben unsere Natur

caritas



Gesunde Ernährung- Dorfküche

caritas



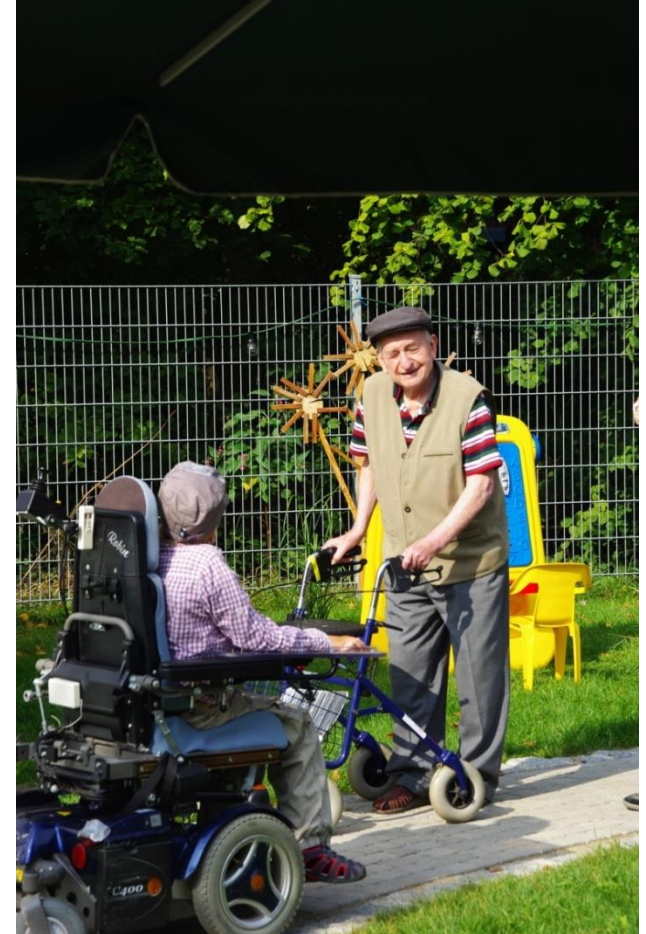
Beruf und Familie im Einklang

caritas



Älter werden zuhause- Alter werden im Dorf

caritas



Wir ziehen an einem Strang

caritas



Müssen unser Dörfer sterben? –
NEIN!!!!

caritas



Unser Mehrgenerationenhaus-
ist der Motor der Dorfentwicklung,
gibt Halt und Perspektive!

caritas



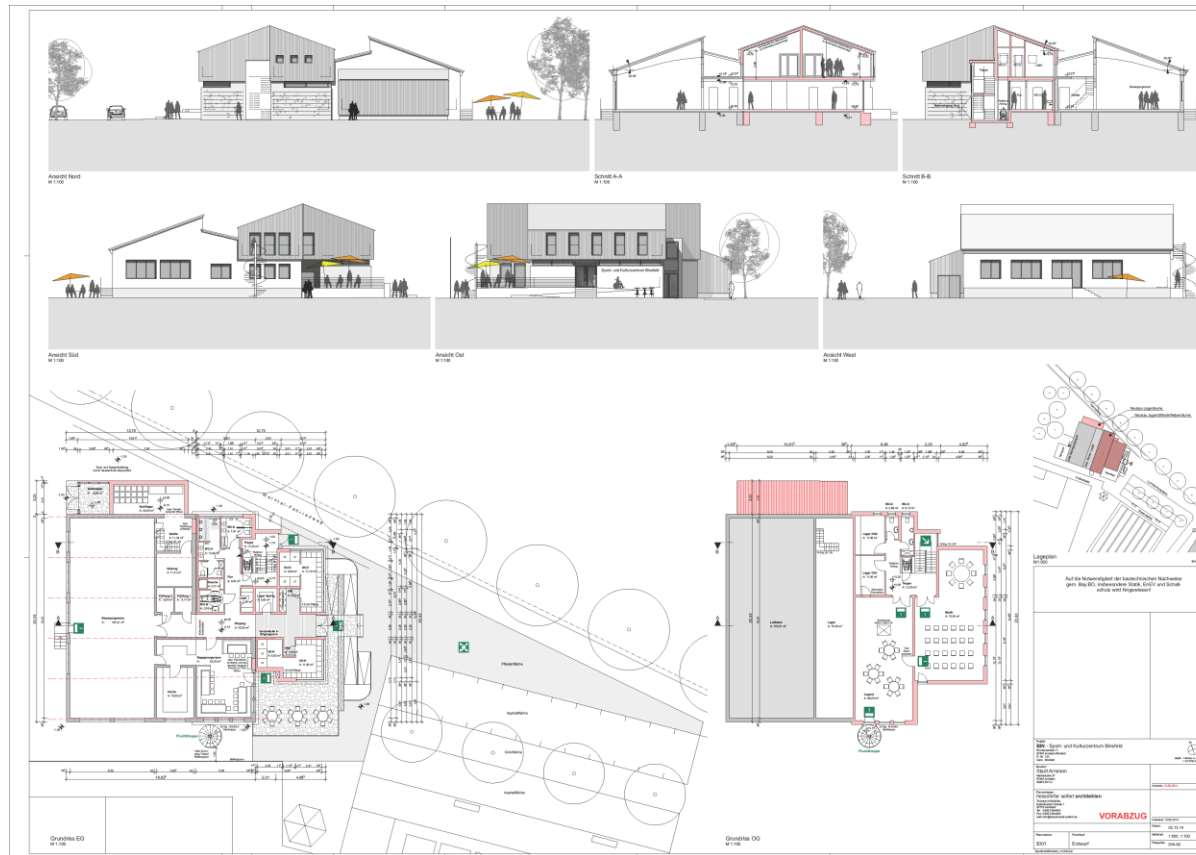
Unser MGH heute:

- 20 Mitarbeiter (innen) davon 8 in der KiTa
- Netzwerk Alltagsbegleitung 25 Helfer eine Pflegedienstleitung
- Kooperationen (Caritas, Krankenkassen, Schulen, Unternehmen, Vereine
- Quartiersmanagement, in der Städtebauförderung
- Partner für Stadt und Landkreis



Unser nächstes Projekt: Zentrum für- Sport, Kultur und Begegnung

caritas



Achten wir darauf, dass unser Kinder
auch noch einen Schluck aus der Pille
(der Gesellschaft) nehmen können!

caritas



Danke für IHR Interesse

caritas

***Wir alle tragen
Verantwortung für
unser Dasein, für
unsere Zukunft!***



***Ich wünsche ihnen
alles Gute,
viel Mut und Erfolg
für Ihren Weg.***



Einladung

caritas

Caritastag der Diözese Würzburg am 25.09.2016 in
Binsfeld

Mach dich stark für Generationengerechtigkeit

Unsere Caritas-Kampagne 2016 [www.starke-
generationen.de](http://www.starke-generationen.de)



Städtebauförderung Soziale Stadt

- Bislang wurden 659 Gesamtmaßnahmen in 390 Städten und Gemeinden in das Bund-Länder-Programm aufgenommen (Stand 31.12.2014). Im Jahr 2014 wurden die Bundesmittel für das Programm "Soziale Stadt" von 40 Mio. Euro in 2013 auf 150 Mio. Euro aufgestockt. Im Programmjahr 2015 stellt der Bund ebenfalls 150 Mio. Euro für das Programm "Soziale Stadt" bereit. Im Rahmen der Städtebauförderung wird das Programm "Soziale Stadt" als Leitprogramm der sozialen Integration fortgeführt und soll die Grundlage für eine ressortübergreifende Strategie "Soziale Stadt" bilden.



Städtebauförderung Soziale Stadt

- Weitere Infos finden Sie hier:
- http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/SozialeStadt/soziale_stadt_node.html



Quartiersmanagement

■ Konferenz "Quartiersmanagement in der Sozialen Stadt"

- Das Quartiersmanagement hat sich im Städtebauförderprogramm Soziale Stadt als zentrales Instrument zur Stabilisierung benachteiligter Stadtteile etabliert. Die Quartiersmanagements begleiten die städtebaulichen Maßnahmen, vernetzen die Akteure in den Stadtteilen, aktivieren und beteiligen die Bewohner und sind allgemein Ansprechpartner für die Belange des Quartiers. Im Projekt "Quartiersmanagement Soziale Stadt" werden die Erfahrungen mit dem Instrument systematisiert und Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung des Instruments erarbeitet. Ebenso wird der Frage nachgegangen, inwieweit sich das Instrument Quartiersmanagements auch auf andere Themenbereiche, wie z. B. Gesundheit und Pflege, übertragen lässt.



Quartiersmanagement

■ Konferenz "Quartiersmanagement in der Sozialen Stadt"

- Die Ergebnisse fließen in einen Leitfaden ein, der den Kommunen und Trägern von Quartiersmanagement bei der Einrichtung und Umsetzung des Instruments eine Hilfestellung geben soll.
- Die Erkenntnisse des Projektes sowie der Leitfaden sollen im Rahmen der Konferenz präsentiert und in gemeinsamer Diskussion vertieft werden. Die Veranstaltung richtet sich an Kommunen, Quartiersmanagements und sonstige Praktiker aus der Quartiersarbeit ebenso wie Wissenschaft, Verbände und weitere Interessierte an quartiersbezogenen Handlungsansätzen auch aus anderen Politik- und Themenbereichen.



Quartiersmanagement

■ Konferenz "Quartiersmanagement in der Sozialen Stadt"

Die Konferenz "Quartiersmanagement in der Sozialen Stadt" findet am **20. September 2016** in der Alten Börse Marzahn in Berlin statt.

Weitere Hinweise:

http://www.staedtebaufoerderung.info/StBauF/DE/Programm/SozialeStadt/Aktuelles/Meldungen/2016-04-07_Konferenz_Quartiersmanagement_Soziale_Stadt.html;jsessionid=CC58C9C3BAAFA2CCC0E299928591578D.live2053?nn=770998



EIN MEHRGENERATIONENHAUS ALS MOTOR FÜR DIE DORFENTWICKLUNG

caritas

Bundesprogramm Ländliche Entwicklung

- http://www.bmel.de/DE/Laendliche-Raeume/BULE/bule_node.html

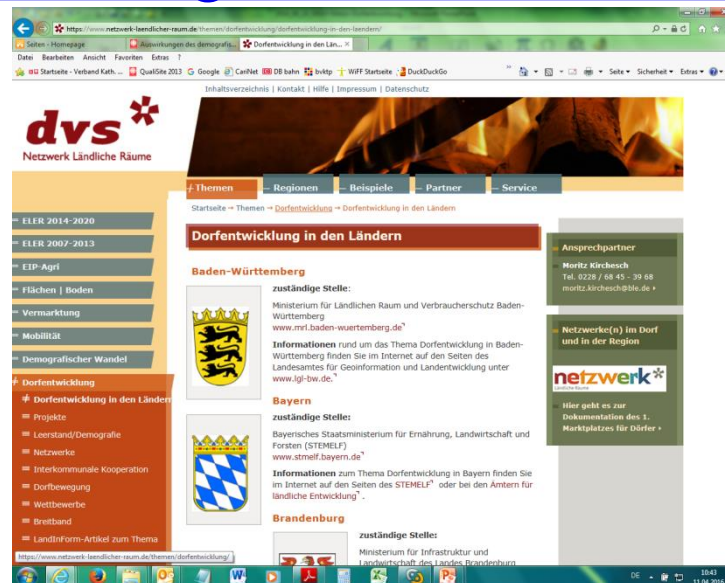


EIN MEHRGENERATIONENHAUS ALS MOTOR FÜR DIE DORFENTWICKLUNG

caritas

Dorfentwicklung in den Ländern

■ <https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/themen/dorfentwicklung/dorfentwicklung-in-den-laendern/>

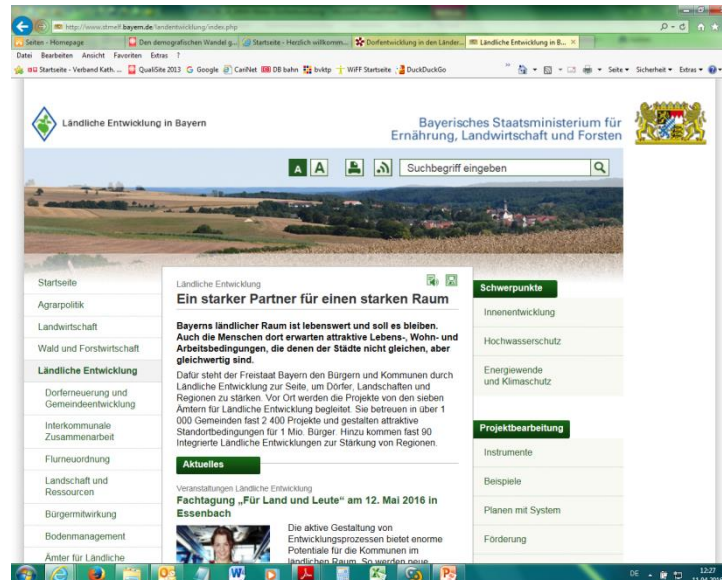


EIN MEHRGENERATIONENHAUS ALS MOTOR FÜR DIE DORFENTWICKLUNG

caritas

Beispiel Bayern

- Förderprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden" gestartet



EIN MEHRGENERATIONENHAUS ALS MOTOR FÜR DIE DORFENTWICKLUNG

caritas

Beispiel Land Brandenburg

■ Förderprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden" gestartet

